

[FREE] Die Menschen stärken, die Sachen klären: Ein Plädoyer für die Wiederherstellung der Aufklärung (Reclams Universal-Bibliothek)

## Die Menschen stärken, die Sachen klären: Ein Plädoyer für die Wiederherstellung der Aufklärung (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Hartmut von Hentig  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #531614 in BcherVerffentlicht am: 1986Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 5.79 x .47b x 3.78l, Einband: Taschenbuch191 Seiten | File size: 40.Mb

Von Hartmut von Hentig : Die Menschen stärken, die Sachen klären: Ein Plädoyer für die Wiederherstellung der Aufklärung (Reclams Universal-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Menschen stärken, die Sachen klären: Ein Plädoyer für die Wiederherstellung der Aufklärung (Reclams Universal-Bibliothek):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
35 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Konsequenzen der Aufklärung für die Erziehung der Menschen  
Von Ein Kunde  
Im ersten der drei Teile dieses Buches widmet sich der Autor den Prinzipien der Aufklärung und auch den Bereichen, in denen die Pädagogik angeklagt wird aufklärerisch geirrt" (S.40) zu haben und daher desorientierte, unselbstständige, staatsfeindliche, kritikunfähige Jugendliche geschaffen zu haben - etwa durch antiautoritäre Pädagogik, zu starker Pädagogik von Kinde aus oder ausschließlicher wissenschaftsbasierender Bildung etc. (vgl. S.40ff.). Die Pädagogik sollte, seiner Meinung nach, die Aufklärung neu bestimmen bzw. sich auf ihre ursprünglichen Merkmale rückbesinnen: Der Mensch ist freiheitsfähig, vernunftfähig, als Kind unverdorben und kann sich die Welt verständlich machen (weitere vgl. S.22ff.). Der zweite Teil behandelt die Konsequenzen für die Erziehung heutiger Menschenkinder", die sich daraus ergeben: die Menschen zu klären und die Sachen zu stärken. Die Schule soll neu gedacht und bewertet werden, falsche Stützen weggerissen und Menschen selbstbestimmt gemacht werden. Dabei ist ihm besonders die Aufklärung des Bewusstseins ein Anliegen. Weiter plädiert er für ganzheitliches Lernen, dafür, Belehrung durch Erfahrung zu ersetzen und stellt 13 Lernbedingungen auf (darunter: Zuversicht ermöglichen, Zeit haben, Arbeiten mit Sinn, Medien dienstbar halten, dem Therapismus widerstehen etc.). Die Menschen sollten mit Zuversicht, Selbstbewusstsein und Solidarität ins Leben gehen. Im dritten Teil erklärt von Hentig, warum Aufklärung oft nicht Ergebnis einer an Aufklärung orientierten Erziehung ist. Obwohl die Menschen prinzipiell gut aufgeklärt sind - etwa über Gott, Autoritäten, Sexualität, Gewalt, Rassen, Tod, Fortschritt - stammt die Aufklärung nicht aus ihrem Bewusstsein. Kant meinte schon, die Menschen sollten sich aus ihrer selbstverschuldeten Unmündigkeit befreien und das funktioniert nur, wenn sie ihre Abhängigkeiten erkennen und es selbst tun. Zusätzlich nennt von Hentig sogenannte aufklärerische Mittel und Merkmale" (S.137ff.), die durch ihre absolute Anwendung nicht mehr förderlich für die Aufklärung sind, sondern sie behindern oder gar verhindern"(ebd.). Mir persönlich hat die Erkenntnis, dass Wissenschaft Wissen (und nicht Sinn) schafft, gut gefallen und die Tatsache, dass sie uns keine Führung geben kann, aber Kritik ermöglicht und neue Chancen eröffnet. Deswegen müssen sich die Menschen auch selbst aufklären und selber Skepsis aufbringen, mitdenken und kritisch sein. Ich bin grundsätzlich skeptisch gegenüber der allgemeinen Auffassung, dass Vernunftfähigkeit eine der wichtigsten Eigenschaften der Menschen ist, aber von Hentig hat mir gezeigt, dass wir in einer Vernunftkultur leben und sie deswegen Berechtigung und Potenzial für unsere Welt hat.  
0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbrauchbar  
Von Peter Braun  
Der Autor dieses Buches ist der langjährige Lebensgefährte des berechtigten Gerold Beckers, des ehemaligen Leiters der Odenwaldschule. Während die Opfer an den Begriffen Beckers lebenslang leiden, gelingt es Hentig nicht sich von Becker angemessen zu distanzieren, vielmehr versucht er die Verbrechen seines Lebensgefährten zu relativieren. Ein weiterer Schlag in die Seelen der Mibrauchten. Die Menschheit benötigt keinen "Reformpädagogen" der von der "Strkung der Menschen" erzählt, die Zerstörung an Kindern aber nicht angemessen beurteilen kann.  
3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Darf einfach nicht fehlen  
Von SuSe120583  
Die Menschen stärken und die Sachen klären.. das sagt unser Prof an der Uni auch immer. Deshalb habe ich mir dieses Buch angeschafft und muss sagen das lohnt sich!